

REGIO ELF
WINTER SCHOOL
KURZHALTIGKEIT
2013

Mo, 25.02.2013
Campus Essen,
Glaspavillon

Di, 26.02.2013 –
Do, 28.02.2013
TU Dortmund,
[ID] Factory

Fr, 01.03.2013
Zoo Duisburg,
Aquarium

Expertenbeiträge von:

Manfred Berns Bürgerstiftung Duisburg
Prof. Ursula Bertram [ID] Factory-Zentrum für Kunsttransfer, TU Dortmund
Dr. Kora Kristof Umweltbundesamt Dessau
Kai Lipsius Klimaschutzbeauftragter, Stadt Essen
Prof. Dr. J. Alexander Schmidt Institut für Stadtplanung und Städtebau, UDE
Prof. Dr. Uwe Schneidewind Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH
Prof. Dr. Wolfgang Stark Labor für Organisationsentwicklung, UDE
Achim Winkler Zoo Duisburg



KURZ- HALTIG- KEIT

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin
Daniela Filetti
+49 201 183 21 -33
daniela.filetti@
uniaktiv.org

Verschwendet! Braucht alles restlos auf! Konsumiert was das Zeug hält!

Was müssen wir tun, damit die (Um-)Welt schon übermorgen nicht mehr funktioniert? Kurzhaltigkeit wird zur Einstiegsdroge eines unkonventionellen Diskurses nachhaltiger Lebensweise. Für diesen Ansatz erproben Studierende wissenschaftliche und künstlerische Strategien. Eine Ausstellung der visualisierten und verbalisierten Gedanken bilden den Abschluss. Regionale und überregionale Umweltexperten stellen ihre Perspektive auf das Themenfeld zur Diskussion und zeichnen konkrete Herausforderungen für das Ruhrgebiet auf, das als eines der größten Transformationsgebiete Deutschlands gilt. Was bedeutet die Haltung des kurzfristigen Sehens und Handelns für diese Region?

KURZHALTIGKEIT

**REGIO ELF
WINTER SCHOOL 2013**

Programm,
Stand: 05.02.2013

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin
Daniela Filetti
+49 201 183 21 -33
daniela.filetti@uniaktiv.org

REGIO ELF-WINTER SCHOOL „KURZHALTIGKEIT“ IN KOOPERATION MIT DER [ID] FACTORY DER TU DORTMUND

Verschwendet! Braucht alles restlos auf! Konsumiert was das Zeug hält!

Von heute auf morgen denken: „Kurzhaltigkeit“ ist der Gegenstand der Regio ELF-Winter School 2012/2013. Die Befragung des Gegenteils hat die Chance einer nachhaltigen Wirkung. Für diesen Ansatz erproben Studierende wissenschaftliche und künstlerische Strategien. Eine Ausstellung der visualisierten und verbalisierten Gedanken bilden den Abschluss der Winter School. Regionale und überregionale Umweltexperten stellen ihre Perspektive auf das Themenfeld zur Diskussion und zeichnen konkrete Herausforderungen für das Ruhrgebiet auf, das als eines der größten Transformationsgebiete Deutschlands gilt.

Was bedeutet also „Kurzhaltigkeit“ für diese Region?

Die Winter School bietet Kurzhaltigkeit als Versuchsfeld an, um eine andere Zugangsweise zu erproben. Die Nachhaltigkeitsdiskussion stagniert. Ermüdungserscheinungen sind erkennbar bei einem Thema, dessen Profit oft die eigene Lebenszeit oder die gewählte Legislaturperiode überschreitet und das erkennbar zunächst nur die eigene Komfortzone stört. Sollten wir etwas verändern? Die Teilnehmer arbeiten in interdisziplinären Gruppen daran, die Folgen nicht nachhaltiger Lebensweisen für regionale ökologische, soziale und ökonomische Ressourcen greifbar zu machen. Expertenbeiträge, Recherche und Diskussionen unterstützen die Teilnehmer in ihrer eigenen, möglicherweise unkonventionellen Stellungnahme.

Die Winter School versteht sich als Einladung das eigene und das regionale Verständnis von Nachhaltigkeit zu überprüfen und auszutauschen und an der Zukunft mitzuarbeiten. Das Zusammentreffen der Akteure aus Theorie, Praxis und Zivilgesellschaft soll dazu beitragen. Das zentrale Ziel ist es, die Aufmerksamkeit – eine Awareness – für das Themenfeld Nachhaltigkeit zu generieren.

Die Winter School wird in enger Kooperation der [ID] Factory, Zentrum für Kunsttransfer der TU Dortmund und Regio ELF (Engagement durch Lehre und Forschung für die Region), einem Programm der Universität Duisburg-Essen und UNIAKTIV (Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale Verantwortung) umgesetzt.

KURZHALTIGKEIT

Montag, 25.02.2013

14:00 – 19:30

Campus Essen, Glaspavillon
Universitätsstr. 12, 45127 Essen

**REGIO ELF
WINTER SCHOOL 2013**

Programm,
Stand: 05.02.2013

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin
Daniela Filetti
+49 201 183 21 -33
daniela.filetti@uniaktiv.org

14:00

Begrüßung

im Anschluss: Vorstellen und Aufarbeiten der
Challenge: „Kurzhaltigkeit“

15:15

Pause

16:00

Expertenbeitrag

Achim Winkler,
Direktor, Zoo Duisburg

16:30

Expertenbeitrag

Kai Lipsius,
Klimaschutzbeauftragter, Stadt Essen

17:00

Pause

17:15

Expertenbeitrag

Prof. Dr. Alexander Schmidt,
Institutsleiter, Institut für Stadtplanung und Städtebau

17:45

Expertenbeitrag

Dr. Kora Kristof,
Leiterin der Grundsatzabteilung, Umweltbundesamt Dessau

18:15

Pause

18:30

Podiumsdiskussion

moderiert von Prof. Dr. Wolfgang Stark,
Wissenschaftliche Leitung,
Labor für Organisationsentwicklung, UDE

19:30

Veranstaltungsende

KURZ HALTIG KEIT

Dienstag, 26.02.2013 –

Donnerstag, 28.02.2014

[ID] Factory-Zentrum für Kunsttransfer, TU Dortmund
Leonhard-Euler-Str. 4, 44227 Dortmund

<http://www.id-factory.de/>

REGIO ELF

WINTER SCHOOL 2013

Programm,

Stand: 05.02.2013

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin

Daniela Filetti

+49 201 183 21 -33

daniela.filetti@uniaktiv.org

täglich

10:00 – ca.17:00

Workshop für teilnehmende

Studierende und Bürger der Winter School 2013

Leitung durch Prof. Ursula Bertram,

[ID] Factory-Zentrum für Kunsttransfer, TU Dortmund



KURZ HALTIG KEIT

**REGIO ELF
WINTER SCHOOL 2013**

Programm,
Stand: 05.02.2013

WWW.UNIAKTIV.ORG

Ansprechpartnerin
Daniela Filetti
+49 201 183 21 -33
daniela.filetti@uniaktiv.org

Freitag, 01.03.2013

16:00 – 18:30

Aquarium, Zoo Duisburg
Mülheimer Str. 273, 47058 Duisburg

www.zoo-duisburg.de

**16:00
Begrüßung**

16:10
Prof. Dr. Ute Klammer
Prorektorin für Diversity Management, UDE

16:20
Sören Link
Oberbürgermeister, Stadt Duisburg
–angefragt–

16:30
Achim Winkler
Direktor, Zoo Duisburg
–angefragt–

**16:40
Expertenbeitrag**
Prof. Dr. Uwe Schneidewind,
Präsident u. wissenschaftl. Geschäftsführer,
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

**17:10
Ausstellungseröffnung**
Prof. Ursula Bertram,
[ID] Factory-Zentrum für Kunsttransfer, TU Dortmund
Im Anschluss: Besuch der Ausstellung

**17:25
Get Together**
Snacks und Getränke

**18:30
Veranstaltungsende**